

Begrüßung

Danken und sich dabei freuen

Ebenso freue ich mich heute hier sein zu dürfen. Zum Einen als Demonstrant, zum Anderen als Redner. Denn es nicht selbstverständlich ein demokratisches Recht, das jahrelang davor erkämpft wurde, wahr zu nehmen, es zu organisieren und dann auch noch leben zu dürfen. Und Danke! Danke an meine Vorfahren, die mir das ermöglicht haben und sich dafür eingesetzt haben. Doch kommen dann Leute, die es nicht würdigen, es trotzdem ausnutzen und meine sie leben in einer Diktatur und deren Hirne werden gewaschen. Eine Schande! **SCHANDE! Und diese SCHANDE steht da drüben und versucht unsere DEMOKRATIE auszuhöhlen.**

Die AfD spricht bzw. redet heute von Patriotismus gemeinsam mit dem Faschisten Bernd Höcke, Maximilian Krah, Johann Martel und Christina Baum. Ja nur ein AfDler würde die Veranstaltung heute unter Patriotismus tarnen. Aber wir Demokraten wissen, das es nur der Vorhang der Bühne ist, um die Kulissen dahinter zu verstecken. Denn diese Kulissen sind purer Nationalismus. Dieser zeigt sich in der Sprache, in den Handlungen und im Programm der AfD. Und das heute ist eine AfD-Veranstaltung über Nationalismus! Wenn ich mal unseren ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker zitieren darf:

”Patriotismus ist die Liebe zu den Seinen; Nationalismus ist Hass auf die anderen.”

Dann kann ich dem nur zustimmen. Momentan können wir diesen Hass perfekt auf ihren Plakaten sehen oder in ihrem Programm lesen, den Weizsäcker ansprach. Sei es bei ihrem Hauptthema Asylpolitik, Familienpolitik, Sozialpolitik bzw. im ganzen Programm der AfD.

(kleine Pause, langsam reden) Aber Patriotismus ist für mich auch mehr. Denn ich bin stolz darauf in Deutschland leben zu dürfen. In dem Land, in dem ich wegen meiner politischen Arbeit nicht verfolgt oder abgeschleppt werde. Das ich hier stehen kann, eine freie Rede halten darf und nicht fürchten muss, wie mein alter Genosse Otto Wels das letzte Wort zu sprechen. Ich bin stolz darauf hier zur Schule zu gehen und später mitzuwirken, wenn es um künftige Herausforderungen geht. Sei es in der Wirtschaft, beim Klima, im Hobby, im Alltag oder hier in der Politik vor Ort. Genauso bin ich stolz, **SCHWUL** zu sein, ohne gegen das Gesetz zu verstoßen. Ohne politisch verfolgt zu werden, weil wer sucht sich denn sowas raus? Und es ist keine Schande, Krankheit oder anderer Quatsch. Zwar geht da in Deutschland mehr, aber ich werde nicht verfolgt, weil ich meinem Freund einen blase oder evtl. später mal heirate.

Doch, um so mehr ich auf meinen Stolz und meiner Liebe zu diesem Land blicke, umso größer ist für mich die Schande, das wir heute wieder eine Partei haben, die sich in den Parlamenten nicht immer auf demokratischen Grundwerten bewegt und die AfD sich als Teil von Deutschland identifizieren möchte.

(mach ein Spuckgeräusch)

Außerdem, was ist denn das für ein dummer Slogan? "Deutschland, aber normal". Ich weiß, meine Partei hat auch nicht immer die besten Slogans, aber wer will denn in einem Land leben, das schon normal ist? In einem Land in dem alle gleichgeschaltet sind, bloß nicht vom Staat abweichen und kein Individualismus mit Vielfalt existiert. Das erinnert mich an die DDR oder an den Kommunismus. Desto mehr bin ich stolz auf ein Land in Vielfalt, aber niemals auf eines in Gleichschaltung. Man könnte grad meinen, Xi-Jinping winkt denen von China rüber und wirft die Parteispenden mit sich. Und ich sag euch, normal sein ist langweilig. Daher lasst uns die bunte Vielfalt leben, sodass unsere Demokratie umso bunter wird! Den Demokratie ist bunt!

Ebenfalls ist Vielfalt Mut, Mut zum Bekenntnis einer liberalen, sozialen, grünen, von mir aus manchmal auch konservativen (**lächeln**)

Gesellschaft. Aber bitte ohne Leute, die Assoziationen zu "Mein Kampf" aufbauen und der Ideologie der Nazis. Ohne die Leute, die unser Grundgesetz in den Dreck treten und ohne die Leute, die gerne ohne Gewaltenteilung leben wollen. Für die ist Platz in Nordkorea, China oder anderen Diktaturen. Die suchen bestimmt auch noch paar Diktatur-Unterstützer.

Zum Schluss möchte ich noch sagen, lasst uns Patriotismus leben und uns das nicht von den Nationalisten in diesem Land wegnehmen. Die können sich ihren Nationalismus sonst wohin schieben. In Hettigenbeuern gibts ne Dildofabrik, vielleicht hilft das und die können paar von denen brauchen. Dann können die sich ihren Nationalismus leichter wo einführen. Aber die ziehen nicht unser Deutschland in den Dreck. Das war einmal und wird nie wieder kommen. Auch wenn Marx sagte: "Hegel bemerkte irgendwo, dass **alle** großen weltgeschichtlichen Tatsachen und Personen sich sozusagen **zweimal** ereignen. Er hat vergessen, hinzuzufügen: das eine Mal als Tragödie, das andere Mal als Farce." Aber Marx war auch nur ein Träumer und lasst uns dafür kämpfen, das es bei dem Zitat auch nur bei einem Traum bleibt.

DANKE!